

Pressemitteilung

IAA Transportation

AUMOVIO setzt auf Technologien für effizienten, softwaredefinierten, elektrifizierten und autonomen Transport

- Vier Fokusthemen zeigen, wie AUMOVIO technologische Komplexität in konkrete Lösungen für Hersteller und Flotten überführt
- Effizienz: VDO Ecosystem und VDO Link machen Compliance-Daten für effizientere Flottenprozesse nutzbar
- Softwaredefinierte Nutzfahrzeuge: AUMOVIO verbindet Hardware, Software und Services zu skalierbaren Fahrzeugarchitekturen
- Sicheres und autonomes Fahren: Partnerschaft mit Aurora bringt autonome Lkw-Systeme in die kommerzielle und industrielle Serienanwendung
- Elektrifizierung: Komponenten, Ladeinfrastruktur und digitale Services ermöglichen Lösungen für elektrische Nutzfahrzeuge und Flotten
- Virtueller TechTalk am 28. August bietet vertiefende Einblicke in die AUMOVIO-Highlights und exklusives Pressematerial im Vorfeld der IAA Transportation

Frankfurt, 29. Juli 2026. Steigende Kosten, Fahrermangel, neue regulatorische Anforderungen und der Hochlauf alternativer Antriebe erhöhen den Druck auf die Transportbranche. Auf der IAA Transportation 2026 in Hannover zeigt AUMOVIO vom 14. bis 20. September, wie daraus wirtschaftlich nutzbare Lösungen für Nutzfahrzeughersteller und Flotten entstehen. „Die Nutzfahrzeugbranche steht an einem Wendepunkt: Effizienz, softwaredefinierte Nutzfahrzeuge, sicheres und autonomes Fahren sowie Elektrifizierung müssen gleichzeitig vorangetrieben werden – und zwar nicht als Einzeltechnologien, sondern als integrierte Lösungen, die im realen Betrieb funktionieren“, sagt Ismail Dagli, Vorstandsmitglied und Leiter des Geschäftsbereichs Autonomous and Commercial Mobility bei AUMOVIO. „Entscheidend ist, dass Innovationen nicht nur entwickelt, sondern auch wirtschaftlich skalierbar umgesetzt werden. Genau hier setzen wir an.“

Vom Produkt zur Lösung: Vier Fokusthemen im Zusammenspiel

Entlang von vier Fokusthemen – Effizienz, softwaredefinierte Nutzfahrzeuge, sicheres und autonomes Fahren sowie Elektrifizierung – zeigt AUMOVIO auf Stand D06 in Halle 11 sowie auf der Außenfläche auf Stand R61, wie Technologien zu einem messbarem Mehrwert für Nutzfahrzeughersteller und Flottenbetreiber beitragen.

Effizienz: Vom Tachographen zum integrierten Ökosystem

Wie sich regulatorische Anforderungen und operative Effizienz verbinden lassen, zeigt AUMOVIO mit seinem VDO Ecosystem. Im Zentrum steht die durchgängige Vernetzung von Tachograph, Flottenservices und Mautlösungen über den VDO Link. Das VDO Ecosystem ermöglicht eine automatisierte Verarbeitung von Fahrdaten, verringert den manuellen Aufwand und unterstützt Flotten dabei, gesetzliche Compliance in produktive Abläufe zu überführen. So wird aus Pflichtdokumentation ein Werkzeug für höhere Datenqualität, bessere Kostensteuerung und effizientere Prozesse im Flottenbetrieb.

Pressemitteilung

Softwaredefinierte Nutzfahrzeuge: Systemkompetenz aus einer Hand

Mit dem Übergang zu softwaredefinierten Fahrzeugarchitekturen verändern sich Entwicklung, Integration und Betrieb von Nutzfahrzeugen grundlegend. AUMOVIO demonstriert auf der IAA Transportation, wie sich Hardware, Software, Architekturplattformen und Services in einem integrierten Ansatz verbinden lassen. Für Nutzfahrzeughersteller ist das Unternehmen ein Systempartner, der zentrale Bausteine – von Hochleistungsrechnern über Konnektivität bis zu Over-the-Air-Funktionen – aus einer Hand bereitstellt. Entwicklungszyklen werden kürzer, neue Funktionen schneller verfügbar und komplexe Fahrzeugarchitekturen für Hersteller besser beherrschbar.

Sicher und autonom: Autonomes Fahren auf dem Weg in die Serienanwendung

Beim autonomen Fahren rückt AUMOVIO die Partnerschaft mit Aurora in den Mittelpunkt. Gemeinsam arbeiten beide Unternehmen daran, ein skalierbares und für die Massenproduktion taugliches System für autonomes Fahren im Nutzfahrzeugbereich im Jahr 2027 auf amerikanische Highways zu bringen. Das System wird sowohl für Spediteure als auch für kommerzielle Flottenbetreiber in den USA erhältlich sein und die Grundlage für einen wirtschaftlich skalierbaren Einsatz autonomer Nutzfahrzeuge im Hub-to-Hub-Verkehr schaffen. Das System basiert auf einem modularen Hardware-Kit von AUMOVIO, das speziell für die Integration des Aurora Driver, einem Hard- und Software-System für autonomes Fahren inklusive Rückfallsystem, entwickelt wird. AUMOVIO greift dabei auf ihr umfangreiches Produktportfolio an Sensoren wie Radar und Kamera, Hochleistungsrechnern, Steuergeräten für assistiertes und automatisiertes Fahren und auch Telematik-Einheiten, bis hin zu einem vollständigen Rückfallsystem mit redundantem Sicherheitssystem zurück. AUMOVIO verantwortet darüber hinaus die Systemintegration, Industrialisierung und Fertigung auf Automotive-Niveau sowie umfangreiche Validierungsprozesse.

Elektrifizierung: Lösungen von der Erstausrüstung bis zum Flottenbetrieb

AUMOVIO zeigt auf der IAA Transportation ein breites Portfolio für die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen – von Komponenten für Hersteller bis hin zu Ladelösungen für Flottenbetreiber. Im Fokus stehen wichtige EV-Komponenten für Nutzfahrzeughersteller, die das Lademanagement des Fahrzeugs überwachen, wie beispielsweise Batteriemanagementsysteme, Zellkontaktierungssysteme und DC/DC-Wandler, ergänzt um Software sowie Leistungen rund um die Systemintegration und Industrialisierung. Unter der Marke VDO bietet AUMOVIO außerdem Ladelösungen für Flottendepots sowie Dienste und Apps zur Batterieladeüberwachung über die VDO Fleet Cloud-Plattform an. Ziel ist es immer, Reichweite, Verfügbarkeit und Betriebskosten elektrischer Nutzfahrzeuge zu verbessern und Flotten bei der Optimierung ihrer Energieinfrastruktur zu unterstützen.

Pressemitteilung

Komplexität in Fortschritt übersetzen: Technologien als vernetztes System

Über alle vier Fokusthemen hinweg verfolgt AUMOVIO einen klaren Anspruch: Technologien nicht isoliert zu entwickeln, sondern als vernetzte Lösungen entlang des gesamten Fahrzeuglebenszyklus zu denken – von der Entwicklung beim Hersteller bis zum Betrieb in der Flotte. Das Unternehmen zeigt, wie es die Anforderungen eines zunehmend komplexen Transportmarktes in wirtschaftlich tragfähige Lösungen überführt. „Die größte Herausforderung liegt heute nicht mehr in einzelnen Technologien, sondern in ihrem Zusammenspiel“, sagt Georg Fässler, Leiter des Segments Nutz- und Spezialfahrzeuge bei AUMOVIO. „Wir verbinden Sensorik, Software, Architekturplattformen und Services zu durchgängigen Systemlösungen – vom Fahrzeug bis zum Flottenbetrieb. Für Hersteller und Betreiber zählt, dass diese Lösungen robust integriert sind, im Alltag zuverlässig funktionieren und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen.“

Einladung zum virtuellen Pressevent „TechTalk IAA Transportation“

Für einen detaillierten Einblick in die Messe-Highlights von AUMOVIO bietet das Unternehmen am 28. August von 10:00 bis 11:30 Uhr (mitteleuropäische Sommerzeit) einen virtuellen TechTalk an. Der TechTalk findet auf Englisch statt. AUMOVIO-Experten stellen in kurzen Präsentationen die Themen softwaredefinierte Nutzfahrzeuge, autonome Lkw-Systeme und VDO Ecosystem vor. In anschließenden Frage-und-Antwort-Runden besteht die Möglichkeit, mit den Experten ins vertiefende Gespräch zu kommen. Teilnehmende erhalten zudem zusätzliches Pressematerial exklusiv vor der IAA Transportation. Für weitergehende Informationen oder eine Einladung zum TechTalk wenden Sie sich gerne an uns.

Pressekontakt:

Sören Pinkow
Mediensprecher Autonomous and Commercial Mobility
AUMOVIO SE
Telefon: +49 69 7603 8492
E-Mail: soeren.pinkow@aumovio.com

Presseportal:

www.aumovio.com/presse und www.aumovio.com/iaa

Mediathek:

www.aumovio.com/mediathek

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/aumovio

Über AUMOVIO:

AUMOVIO ist im September 2025 als Spin-off aus dem Geschäft des ehemaligen Continental-Unternehmensbereichs Automotive hervorgegangen und hat sich seitdem als eigenständiges Technologieunternehmen am Markt etabliert. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio für eine sichere, begeisternde, vernetzte und autonome Mobilität. Dazu gehören Sensorlösungen, Displays, Brems- und Komfortsysteme sowie umfassende Expertise in Software, Architekturplattformen und Assistenzsystemen für software-definierte Fahrzeuge. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte AUMOVIO einen Umsatz von 18,5 Milliarden Euro. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Frankfurt am Main. Weltweit sind rund 82.000 Beschäftigte an über 80 Standorten für das Unternehmen tätig.

Ihr Kontakt:

Sören Pinkow
Telefon: +49 69 7603 8492

Pressemitteilung

Bilder und Bildunterschriften



AUMOVIO_PP_Efficiency

Das VDO Ecosystem vernetzt Fahrerinnen und Fahrer, Fahrzeuge und Flotten intelligent miteinander.



AUMOVIO_PP_Software_Defined_Vehicle

AUMOVIO treibt den Wandel zum software-definierten Nutzfahrzeug voran.



AUMOVIO_PP_Autonomous_Trucking

Autonomes Fahren: Entwicklungs-Lkw mit modernster Sensorik testet die Mobilität von morgen.



AUMOVIO_PP_IAA_Transportation_Key_Visual

AUMOVIO zeigt Lösungen für effiziente, softwaredefinierte, elektrifizierte sowie sichere und autonome Nutzfahrzeuge.